

## „In Germany we call it a Knüller“ – UFA Fiction Serie FAKING HITLER begeistert das Berliner Premierenpublikum



v.l.n.r.: Tommy Wosch, Wolfgang Groos, Moritz Bleibtreu, Lars Eidinger, Sinje Irlinger, Tobi Baumann, Markus Brunnemann, Hauke Bartel © RTL/UFA Fiction/ Sascha Radke

**Berlin, 18. November 2021.** Eine Knüller-Premiere am gestrigen Abend in Berlin: Inspiriert von wahren Begebenheiten erzählt die UFA Fiction-Serie FAKING HITLER, die RTL+ ab 30. November im Stream zeigt, wie Stern-Reporter Gerd Heidemann sich von Kunstfälscher Konrad Kujau – kongenial verkörpert von Lars Eidinger und Moritz Bleibtreu – hinters Licht führen lässt und damit den größten Medienskandal der Nachkriegszeit ins Rollen bringt. Das Premierenpublikum, unter ihnen zahlreiche prominente Gäste, ließ sich von drei der sechs Folgen mitreißen.

Unter großem Blitzlichtgewitter präsentierte das Filmteam die Serie im Delphi Filmopalast am Zoo, darunter u.a. die Schauspieler:innen Lars Eidinger, Moritz Bleibtreu, Sinje Irlinger, Richard Sammel, Lukas T. Sperber, Tristan Seith, die Regisseure Tobi Baumann und Wolfgang Groos, UFA Fiction Geschäftsführer und Produzent Markus Brunnemann und Produzent, Headautor und Showrunner Tommy Wosch sowie Hauke Bartel, Bereichsleitung Fiction RTL Deutschland, und die RTL Redakteur:innen Manuel Schlegel und Brigitte Kohnert.

**Hauptdarsteller Moritz Bleibtreu:** „Es kommt nicht so häufig vor, dass man Figuren spielt, die man mag. So fragwürdig das war, was er damals getan hat, war es ein großer Spaß, Konrad Kujau zu spielen. Die Serie jetzt zum ersten Mal zu sehen und das Publikum so begeistert zu erleben, ist eine große Freude.“

**Markus Brunnemann und Tommy Wosch, Produzenten UFA Fiction:** „Was für ein Abend! Live begleitet von der Jazzband unserer Komponisten Helmut Zerlett und Robert Matt konnten wir unser Herzensprojekt hier in Berlin noch einmal in einer ganz besonderen Atmosphäre vorstellen. Wir freuen uns sehr über die tollen Reaktionen des Publikums und können es jetzt kaum erwarten, wenn unsere Serie am 30. November auf RTL+ startet. Wir danken dem Team vor und hinter der Kamera aufs Herzlichste – ihr seid großartig!“

**Zum Inhalt:** Gerd Heidemann (Lars Eidinger) braucht einen echten Knüller. Der Star-Reporter des STERN hat schon lange nichts mehr geliefert und steht unter Druck. Konrad Kujau (Moritz Bleibtreu), ein Kleinkrimineller und Kunstfälscher, wiederum braucht Geld. Er lebt davon, als Dr. Konrad Fischer gefälschte Devotionalien an Altnazis und Devotionaliensammler zu verkaufen. Als er ein Bild Hitlers mit dessen Widmung versieht und damit für Begeisterung bei seinen Abnehmern sorgt, ist die – für ihn geniale – Idee geboren: Hitlers Tagebücher zu schreiben und zu verkaufen. Über Umwege gelangt eines der Bücher in die Hände Heidemanns – und es ist genau der Knüller, von dem dieser geträumt hat. Von nun an setzt er alles daran, die Bücher für den STERN zu erwerben. Während sich so zwischen „Conny“ und „Gerd“ eine trügerische Männerfreundschaft entwickelt, die auf Lügen basiert und den jeweils eigenen Vorteil im Blick hat, sucht Heidemann auf Druck der STERN-Geschäftsführung gleichzeitig fieberhaft nach stichhaltigen Beweisen für die Echtheit der Bücher. Trotz einiger Zweifel ist man in Hamburg entschlossen, die Bücher schneller als geplant zu veröffentlichen. Währenddessen wird STERN-Jungredakteurin Elisabeth Stöckel (Sinje Irlinger) von dem jungen jüdischen Investigativ-Journalisten Leo Gold (Daniel Donskoy) mit der NS-Vergangenheit ihres Vaters (Ulrich Tukur) erpresst. Mit Elisabeths Hilfe will Gold die Veröffentlichung der Tagebücher verhindern.

Ausführliche Inhalte zur Serie finden Sie [hier](#) im Media Hub von RTL Deutschland. **Fotos** vom gestrigen Abend stehen ebenso im Laufe des Tages im Media Hub zum Download bereit.

FAKING HITLER ist eine UFA Fiction Produktion für RTL+ unter dem Dach der Bertelsmann Content Alliance. Der Titel ist inspiriert vom preisgekrönten Podcast „Faking Hitler – die wahre Geschichte der Hitler-Tagebücher“ des STERN, der den Fall anhand von Original-Tonbandaufnahmen journalistisch aufarbeitet. Produzenten sind Tommy Wosch (Showrunner) und Markus Brunnemann, Producer sind Viola-Franziska Bloess und Luisa Laute. Regie führen Wolfgang Groos und Tobi Baumann nach Drehbüchern von Tommy Wosch, Annika Cizek und Dominik Moser. Die Kamera führten Ahmet Tan und Philipp Kirsamer. Die Redaktion liegt bei Brigitte Kohnert und Manuel Schlegel unter der Leitung von Hauke Bartel, Bereichsleitung Fiction RTL Deutschland. Gefördert wurde

die Produktion FAKING HITLER durch die Film- und Medienstiftung NRW, dem German Motion Picture Fund und der Verwertungsgesellschaft Rundfunk.

## Über UFA FICTION

UFA Fiction vereint die Top-Kreativen der deutschen Fernsehbranche unter einem Dach und liefert seit Jahren dauerhaft Quotenerfolge und herausragende fiktionale Programme. Das Unternehmen bündelt die Produktionsaktivitäten der UFA in den Bereichen Reihe & Serie, TV-Movie, Event und Kinofilm und verfügt damit über ein bemerkenswertes Portfolio, das die deutsche Fernsehlandschaft nachhaltig geprägt hat. Viele Produktionen waren nicht nur große Publikumserfolge, sondern wurden vielfach mit nationalen und internationalen TV- und Filmpreisen ausgezeichnet, darunter auch zweifach mit dem International Emmy Award, und ins Ausland verkauft. Dazu gehören unter anderem erfolgreiche Kinofilme wie DER MEDICUS oder DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Event- und High End Drama Formate wie DEUTSCHLAND83/86/89, KU'DAMM 56/59/63, CHARITÉ, UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER sowie die quotenstarken und langlaufenden Krimi-Reihen und -Serien wie EIN STARKES TEAM und SOKO LEIPZIG. Geschäftsführer der UFA Fiction sind Benjamin Benedict, Markus Brunnemann, Ulrike Leibfried und Sebastian Werninger.

## Pressekontakt:

UFA FICTION  
Janine Friedrich  
Senior Manager Communications  
[janine.friedrich@ufa.de](mailto:janine.friedrich@ufa.de)  
Tel.: +49 331 70 60 379

[www.ufa.de](http://www.ufa.de) | [www.facebook.com/UFAProduction](https://www.facebook.com/UFAProduction)  
[www.instagram.com/ufa\\_production](https://www.instagram.com/ufa_production) | [https://twitter.com/ufa\\_production](https://twitter.com/ufa_production)